

## **Frauenberger: Willkommensfest für neue StaatsbürgerInnen**

Utl.: Rund 500 neue WienerInnen kamen zum Fest ins Rathaus =

Wien (OTS) - Gestern, Freitag, fand auf Initiative von Integrationsstadträtin Sandra Frauenberger im Arkadenhof des Wiener Rathauses das Fest der neuen WienerInnen statt. Dazu eingeladen waren alle neuen StaatsbürgerInnen, die vom 02.01.2008 bis 31.05.2009 die österreichische Staatsbürgerschaft erhalten haben.

Fixpunkt der Veranstaltung war ein Festakt in der Volkshalle. Im Anschluss sorgte die Gruppe Lakis & Achwach für die musikalische Unterhaltung. Weiters konnten sich die neuen WienerInnen bei Infoständen über die unterschiedlichsten Serviceeinrichtungen und Dienstleistungen der Stadt Wien informieren. Moderiert wurde die Veranstaltung von Lakis Jordanopoulos.

Zwtl.: Frauenberger gratulierte neuen StaatsbürgerInnen im Rahmen eines Festaktes

Frauenberger betonte einleitend, dass Wien angesichts der Globalisierung die Qualifikationen und Kompetenzen zugewanderter Menschen dringend brauche. Mehrsprachigkeit, interkulturelle Kompetenz seien, so Frauenberger, für den Standort Wien und somit für eine erfolgreiche und sichere Zukunft unverzichtbar. Davon profitieren alle WienerInnen. Frauenberger bedankte sich daher ausdrücklich bei den neueingebürgerten WienerInnen, dass Sie nach Wien gekommen und sich für die österreichische Staatsbürgerschaft entschieden haben. Die neuen StaatsbürgerInnen haben damit letztendlich ihr "JA" zu Wien sichtbar zum Ausdruck gebracht, unterstrich sie. Die Integrationsstadträtin überreichte außerdem heuer erstmals im Rahmen eines Festaktes jeder neuen Staatsbürgerin/jedem neuen Staatsbürger eine Gratulationsurkunde und ein Gratulationspaket mit

~

- o einem Bildungsgutschein der VHS im Wert von EUR 10,- und
- o einem Gutschein für eine Führung in der Hauptbücherei Wien.

~

Zwtl.: Frauenberger für integrationsfreundlicheres

## Staatbürgerschaftsgesetz

2008 wurden 3800 Personen in Wien zu österreichischen StaatsbürgerInnen, das ist ein Rückgang um fast 28 % gegenüber 2007 und um 56 % gegenüber 2006. Auch die Statistik 2009 weist einen abermaligen Rückgang der Einbürgerungen auf. So konnten zwischen Jänner und Mai 2009 in Wien nur 1.294 Personen(-20,95%) eingebürgert werden. Frauenberger sprach sich in diesem Zusammenhang einmal mehr für ein integrationsfreundlicheres Staatsbürgerschaftsgesetz aus. Die Integrationsstadträtin: "Mit den 10 Jahren Wartezeit ist jedenfalls der Anreiz zu einer raschen Integration geschmälert worden."

Die Wiener Integrationsstadträtin unterstrich außerdem abschließend ihre Forderung nach der Doppelstaatsbürgerschaft für die 2. Generation, inklusive Optierung für eine Staatsbürgerschaft ab dem 18. Lebensjahr. Das würde, so Frauenberger, auch dazu beitragen, Identitätsprobleme, die bei der sogenannten zweiten und dritten Generation auftreten und oftmals auch in gesellschaftliche Isolation führen, zu entschärfen. (Schluss) gph

Achtung: Zu dieser Meldung ist demnächst eine Bildberichterstattung geplant. In einer OTS-Aussendung wird auf die online-Abrufbarkeit noch hingewiesen.

### Rückfragehinweis:

PID-Rathauskorrespondenz:

[www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/](http://www.wien.at/vtx/vtx-rk-xlink/)

Gabriele Philipp

Mediensprecherin StRin Sandra Frauenberger

Telefon: 01 4000-81295

E-Mail: [gabriele.philipp@wien.gv.at](mailto:gabriele.philipp@wien.gv.at)

\*\*\* OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLISSLICHER  
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT \*\*\*

OTS0010 2009-06-20/10:00

201000 Jun 09

Link zur Aussendung:

[http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20090620\\_OTS0010](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20090620_OTS0010)